

Personalkosten senken in schwierigen Zeiten

Haufe Akademie weist Personalern mit einer Sondertagung Wege aus der Krise

(Freiburg, 5. Februar 2009) – Immer mehr Unternehmen denken über Einsparungen nach. Die Personalkosten bieten sich hier an, weil sie oft den größten Kostenblock ausmachen. Welche Einsparungen mit oder ohne Personalabbau möglich und sinnvoll sind, zeigt die „Sondertagung Personalbüro“ der Haufe Akademie.

An neun Terminen können sich Personaler, Geschäftsführer und Führungskräfte Überblick über ihren Handlungsspielraum verschaffen. Dabei beleuchtet das Referententeam, bestehend aus den Fachanwälten für Arbeitsrecht Dr. Peter Rambach und Dr. Christopher Melms sowie dem Rechtsanwalt Marco Ferme, zunächst die Möglichkeiten zur Kostensenkung ohne Personalabbau. Sie zeigen, wie sich Arbeitsentgelte aufgrund bestehender vertraglicher Regelungen kürzen und Arbeitsverträge anpassen lassen und welche Möglichkeiten Kurz- oder Mehrarbeit, der Abbau von Überstunden und Zwangsurlaub bieten.

Die Referenten klären auch was zu tun ist, wenn sich betriebsbedingte Kündigungen nicht vermeiden lassen. Worauf Unternehmen mit und ohne Betriebsrat achten müssen wird ebenso erläutert wie typische Fehler bei Massenentlassungen und die rechtssichere Gestaltung von Aufhebungsverträgen. Nach dem Besuch der Sondertagung kennen die Teilnehmer die besten Strategien, um betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden und wissen, worauf sie im Fall von Personalabbau im Interesse ihres Unternehmens achten müssen.

Die Tagung kostet 520 Euro zzgl. MwSt. Journalisten, die an der Tagung teilnehmen möchten, wenden sich bitte an die Pressestelle der Haufe Akademie

Weitere Informationen unter:

<http://www.haufe-akademie.de/77.98>

Pressekontakt:

Haufe Akademie GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kerstin Schreck
Tel. 0761 4708-542
Fax 0761 4708-820-542
E-Mail: pressestelle@haufe-akademie.de
Pressecenter der Haufe Akademie unter <http://www.haufe-akademie.de/presse>